

Vorwort

Die Idee zu diesem Buch kreiste schon lange durch meine Gedanken, da ich mich seit 25 Jahren mit den vielfältigen Problematiken und schwierigen Aufgaben, die ich als gesetzliche Betreuerin zu bewältigen habe, auseinandersetze. Die verantwortungsvolle, spannende und erlebnisreiche Tätigkeit ist für jemanden, der nicht in diesem Thema zu Hause ist, kaum nach vollziehbar. Leider fand ich auch in den Medien nur negativ besetzte Berichte über gesetzliche Betreuer oder Betreuerinnen.

Welche Lebensschicksale hinter den zu betreuenden Personen stehen, stimmt mich teilweise wütend, unglaublich traurig und betroffen, hinterlässt in mir tiefe Verständnislosigkeit und Bestürzung. Doch auch fröhliche und ermunternde Berichte und Erlebnisse mit meinen „zu Betreuenden“ haben mich veranlasst, dieses Buch zu schreiben. Als ich Frau Meier, die ich seit 2012 betreue, von dem Buch berichtete, fragte sie sofort, ob ich auch von ihr geschrieben hätte? Sie freute sich und ihre Augen strahlten. Wie kann man sich schöner bedanken?

Ich stelle in meinem Erstlingswerk die betreuungsrelevanten gesetzlichen Vorschriften mit praktischen Fällen dar und erläutere die krankheitsbedingten Betreuungsfälle mit anschaulich dargestellten menschlichen Lebensschicksalen.

Jeder Leser/in kann sich so ein facettenreiches Bild über die Arbeit der gesetzlichen Betreuer und Betreuerinnen machen.

Ich danke Herrn Dauber – HDS-Verlag – für die Veröffentlichung meines ersten Buches und die schnelle und unkomplizierte Begleitung.

Bad Essen

Angelika Gieske